

Saale-Beitung

Verkauf der Zeitungs... 17...

Spezialabteilung der Zeitung.

Reichstag.

(Sitzung vom 10. November 1908).

Privat-Telegramm der Saale-Zeitung.

Trotzdem das Bureau des Reichstages schon vor einigen Tagen hätte antworten lassen...

Das Gesprächsbild bildet naturgemäß die Erklärung, die der Reichstanzler gegeben wird...

Echon vor 1 Uhr waren die Tribünen dicht besetzt. Der Bundesratstisch war um 1 1/4 Uhr noch leer...

der Reichstanzler

und mit ihm die Staatssekretäre von Weismann-Hollweg, von Müppig, Dernburg und andere Herren.

Graf Stolberg eröffnete gleichfalls die Sitzung und gab zunächst einige geschäftliche Mitteilungen.

Abg. Bassermann (natl.)

bezieht die Tribüne und begründet die Interpellationen der Nationalheralden. Er geht sehr gründlich auf die Veröffentlichungen im Daily Telegraph ein...

Weiter gipfelte die Rede Bassermanns in einer Anerkennung der Verdienste des Reichstanzlers...

Angeichts der schwierigen Lage in der inneren und äußeren Politik wäre für die Zukunft eine befriedigende Erklärung seitens des Reichstanzlers zu wünschen...

Sodann erhält zur Begründung der Interpellation Abg. B. und Genossen der Abg. Wiemer (freif. Volkspartei) das Wort.

Abgeordneter Wiemer

fragte unter anderem: Fürk Bllow sei nicht frei von Schuld an der Veröffentlichung des Interviews...

Politik des Reiches nach seinem Willen gehe. Der Reichstag müsse einmütig und nachdrücklich dagegen protestieren...

Die Erweiterung der Staatsanwaltschaftlichen Machtbefugnisse durch den Strafprozeßentwurf.

Von Prof. v. Ditzg,

(Mitglied des Abgeordnetenhauses.)

Nach dem heute geltenden Recht ist die Staatsanwaltschaft im allgemeinen verpflichtet, wegen aller strafbaren Handlungen einzuschreiten...

Diese Bestimmungen des geltenden Rechts über das Legalitätsprinzip sind von der größten politischen Bedeutung.

Für den Politiker ist es daher von dem größten Interesse, daß der Entwurf des Strafprozeßentwurfes...

folgt irgend eine ausreichende Kautel gegeben werde. Diese Kautel kann in verschiedener Gestalt gegeben sein...

Ungleich gefährlicher noch sind die Bestimmungen des Entwurfes über das Strafverfahren gegen Jugendliche. Hier kann nach § 386 bei Straffällen jeder Ordnung...

Deutsches Reich.

Hof- und Personalausgaben.

Aus Capri wird unter dem 6. November geschrieben: Heute trafen hier mit dem Mittagsdampf die neuermählten preussischen Herren, Prinz August Wilhelm mit Gemahlin...

Die Reichstagsdebatte über das Kaiser-Interview.

Aus der unmittelbaren Umgebung des Reichstanzlers erhält die Saale-Ztg. folgende Erklärung: Der Debatte über das Kaiser-Interview steht der Reichstanzler gefaßt entgegen...

gleichfalls beweielt werden. Ferner soll Staatssekretär Lieberding vor nicht zu langer Zeit geäußert haben, daß er nicht mehr damit rechne, die Reform des materiellen Strafrechts persönlich im Reichstage zu empfehlen. Ob ein Rücktritt des Fürsten Billow auch in der Zusammenlegung des preussischen Staatsministeriums Veränderungen mit sich bringen würde, läßt sich derzeit noch nicht übersehen. In diesem Falle gilt aber die Trennung des Reichsanstalts von dem des preussischen Ministerpräsidenten als sehr wahrscheinlich.

**Ein Kaisergeschenk für die Engländer.**

Die in Lebensgröße ausgeführte Bronzestatue Wilhelm III. von Oranien, die König Eduard im Februar 1907 als ein Geschenk für die britische Nation vom deutschen Kaiser annahm, hat offenbar keine freundlichen Empfindungen erweckt. Als das Standbild vor verschiedenen Monaten in London eintraf, ernannte der König einen aus dem Ersten Kommissar für öffentliche Arbeiten, Herrn Lewis Harcourt, dem Earl of Plymouth und Sir Alton Webb bestehenden Ausschuss mit dem Auftrag, einen Platz für das Denkmal auszuwählen und für die Aufstellung zu sorgen. Es ist charakteristisch, daß das Kunstwerk bei Nacht nach Kensington gebracht wurde. Sechs Wochen blieb es überbedeckt. Dann, an einem regnerischen, nebligen Morgen — erstickten Arbeiter und nahmen die Aufstellung vor. Von einer zeremoniellen Enthüllung seitens der Behörden war keine Rede. — Obwohl die Statue — sie steht vor dem Kensington-Palast, unmittelbar den Gemächern der Prinzessin Heinrich von Battenberg gegenüber — London um ein impalpables Kunstwerk bereichert, so hat doch die Öffentlichkeit so gut wie gar keine Notiz davon genommen, und Besucher von Kensington Gardens sind meist erstaunt über das plötzliche „unerwartete“ Erscheinen des bronzenen Wilhelms von Oranien. — Der ganze Vorgang ist typisch für die besondere Liebe, die man hier für uns hegt.

**Der Bundesratsausschuss für auswärtige Angelegenheiten.**

Die „Königliche Zeitung“ läßt sich aus Mägen schreiben: Der Bundesratsausschuss für auswärtige Angelegenheiten hat während langer Jahre insofern ein Schmerzenskind der bayerischen Politik gebildet, als die Regierung seine wegen sowohl im Landtag, als auch in der Presse oft angegriffen und bedrängt worden ist. Man fand es ungewöhnlich, daß ein Ausschuss, von dessen Voten man für gewöhnlich nichts hört, nur in sehr seltenen Zeitlagen zu tagen beginnt, und daß seine Einberufung alsdann die Gemüter beunruhigt. Nachdem der bayerische Ministerpräsident, der Vorsitzende des Ausschusses ist, vor einigen Monaten wieder einmal im Landtage wegen dieser Frage internelliert worden war, soll zwischen ihm und dem Reichs-

kanzler eine häufigere und regelmäßige Benutzung der in Artikel 8 der Reichsverfassung vorgesehenen Einleitung vereinbart worden sein. Der Ausschuss, dem der Reichskanzler jeweils über andere auswärtige Beziehungen zu berichten pflegt, besteht bekanntlich aus Vertretern Bayerns, Württembergs und Sachsens, sowie aus zwei weiteren Bevollmächtigten, die der Bundesrat jedes Jahr auswählt. Wenn jetzt, wahrscheinlich am Donnerstag, der Bundesratsausschuss nach mehr als dreijähriger Pause wieder zusammentritt, so sind es abermals ernste, ja sogar recht ernste Dinge, denen er zu lauschen haben wird. Sollte es sich aber befähigen, was hier glaubwürdig behauptet wird, daß ein häufigeres Zusammenkommen auch den Wünschen des Reichskanzlers entspricht, so würde dies jedenfalls das Vertrauen der Süddeutschen in unsere auswärtige Politik weiterhin stärken.

**Die Eisarbeiten im Reich.**

Wie wir an zuständiger Stelle hören, hat sich die Fertigstellung des Eises in diesem Jahre aus dem Grunde solange hinausgezogen, weil das Kriegsmarinierministerium mit verschiedenen Abteilungen, die das Reichsfinanzamt als notwendig befunden hat, nicht einverstanden erklären wollte. Es bedurfte großer Mühe und beiderseitigen Entgegenkommens, bis eine Einigung erzielt war. Auch das Reichsfinanzamt mußte sich vielfach Streichungen gefallen lassen. In geringem Umfange wurden Abstriche bei den anderen Aufstellungen vorgenommen.

Die regelmäßige Steigerung der Ausgaben ist in dem neuen Etat verhältnismäßig geringer, als in den Eises der vorausgegangenen Jahre. Es ist das strengste Sparmaß seit dem Jahre 1907 zur Anwendung gelangt und die Einstellung jeder nur halbwegs vermeidbaren Ausgabe vermieden worden. Der neue Haushaltsplan bietet daher in finanzieller Beziehung ein bedeutend günstigeres Bild als der vom Jahre 1908/09.

**Parteiangelegenheiten.**

Der geschäftsführende Ausschuss des Wahlvereins der Liberalen beschloß, für Sonnabend, den 21., und Sonntag, den 22. November, den Parteivorstand der freiwirtschaftlichen Vereinigung zu einer Konferenz nach Berlin einzuberufen.

Gegen den freiwirtschaftlichen Wahlrechtsauschuss erhoben in den letzten Tagen der sozialdemokratischen „Vorwärts“, sowie die beiden linksliberalen Fraktionen, gemeinlich feindlich bzw. nicht wohlgesinnten Zeitungen, „Berliner Volkszeitung“ und „Berliner Tageblatt“, den Vorwurf, er hätte beschlossen, die Agitation für die preussische Wahlrechtsreform zu vertagen. „Vorwärts“ und „Berliner Tageblatt“ richteten ihre Angriffe gegen den freiwirtschaftlichen Wahlrechtsauschuss, obgleich

bereits in zwei Berliner Zeitungen am 6. November eine Richtige Stellung anlässlich der in der „Berliner Volkszeitung“ veröffentlichten Behauptungen erfolgt war. Der freiwirtschaftliche Wahlrechtsauschuss sieht sich, um seine Lebenbedeutung auszukommen zu lassen, genötigt, mit aller Entschiedenheit zu erklären, daß gegen den Wahlrechtsauschuss jeder Berechtigung zu verfahren, das es nach den Angaben jeder Berechtigung zu beschließen haben soll. Wiederholt und noch gegenwärtig in den Zeitungen an die Vereine der linksliberalen Parteien gerichteten Angriffe hat der Wahlrechtsauschuss nachdrücklich gerügt und empfohlen, die Beirathung der preussischen Wahlrechtsreform außer acht zu lassen. In Neben, Resolutionen und Beschlüssen der Reichstagskommissionen nicht berichten müßte stets von neuem auf die Notwendigkeit einer gründlichen Reform des preussischen Wahlrechts hingewiesen werden. Der Wahlrechtsauschuss erklärte sich ferner bereit, alle an ihn eingehenden Wünsche nach Reformen auch in Zukunft nach Möglichkeit zu erfüllen. Jeder Versuch eines linksliberalen Vereins in Preußen wird die Richtigkeit dieser Angaben bestätigen können. Mit Bedauern muß nach alledem festgestellt werden, daß abgesehen von dem sozialdemokratischen „Vorwärts“, auch liberale Parteien, ohne auf erfolgte Richtigestellungen Rücksicht zu nehmen, die Richtigkeit des freiwirtschaftlichen Wahlrechtsauschusses in geschäftlicher Weise herabzusetzen versuchen.

**Parlamentarisches.**

In den preussischen Beschlüssen vorliegen. Aus Kreisen der preussischen Landtagsabgeordneten wird uns mitgeteilt, daß zu den Beschlüssen des Reichstages Petitionen und Zuschriften von Beamten und Lehrern täglich in Hunderten einlaufen. Schoners werden die Mitglieder der beiden Kommissionen damit beauftragt, die neben der Vertikale dieser Eingänge den Tag zu Tag für die Sitzungen der Kommissionen festzustellen vorbereiten müssen. Es wird bemerkt, daß die Beschlüsse und Beschränkungen nicht übergeben werden können, wenn es zur Unmöglichkeit geworden ist, alle diese Zuschriften zu einzeln zu beantworten. Die Petenten können aber gewiß sein, daß jede dieser Eingänge sorgfältig geprüft und zu ihrer Zeit beachtet werden wird.

Der Reichstagsabgeordnete für den Wahlkreis Gotha, Erbprinz zu Hohenzollern-Langenburg, hat dem Reichstagsausschuss der bürgerlichen Parteien mitgeteilt, daß er wegen einer langwierigen Krankheit in der nächsten Zeit nicht in der Lage sei, den Verhandlungen des Reichstages beizuwohnen.

**Allgemeine Mitteilungen.**

Aus Dresden, 9. Nov., wird berichtet: Die kaiserliche Regierung veröffentlichte heute einen Erbesentwurf über die Regelung der Pensionen für Staatsdiener und deren Angehörige. Mit diesem Gesetz sollen im allgemeinen auch die im Reich und in Preußen geltenden Erbe erhöht werden.



**Beichte Kinder-Arbeiten**  
Filtz durchlocht, wie: Uhrhalter, Pantofel, Schlüsselhalter, Tintenwischer, Aschenbecher, Börstentaschen, Journalhalter usw.

**Schlafdecken** 2 Meter groß, auf reinnoll. Fries oder Seal, vorgezeichnet **10 50**  
**Fenster-Mäntel** auf reinnoll. Fries oder Seal, vorgezeichnet **4 95**

**Stückmuster** und Vorlagen werden leihweise abgegeben.  
Hamburger Engros-Lager **Leopold**

**Preiswerte Handarbeiten.**

Unsere Abteilung für Handarbeiten wurde in diesem Jahre wieder bedeutend erweitert. Sämtliche Neuheiten für den Weihnachtsbedarf sind nunmehr in großer Auswahl am Lager.

**Küchen-Garnituren**  
aus Seiden, Röper u. Kidastoff, vorgezeichnet u. bestickt.

Handtücher	2.20 bis 1.10 85	53
Tischdecken	2.00 bis 1.35 1.10	90
Wandschoner	2.00 bis 1.45 1.10	90
Wasserleitungschoner	1.15 bis 0.75	55
Lampenputztaschen	1.15 bis 0.90 55	38
Topflappentaschen	75 bis 55 30	18

**Schlafzimmer-Garnituren**  
weiß mit Stoffsaum, vorgezeichnet und bestickt.

Handtücher	4.50 bis 0.90 65	47
Wandschoner	3.25 bis 1.10 00	60
Wäschebeutel	2.50 bis 1.30 1.10	75
Nachtischdecken	90 bis 75 40	25
Waschtischgarnituren	2.00 bis 0.90 45	16
Waschtischdecken	3.90 bis 2.50 1.95	135

I. Etage. Separate Ausstellung von Neuheiten in Gobelins-, Nordische u. Kellin-Arbeiten. I. Etage.

**Gestickte Kongressgarnituren.**

Decken	4.75 3.50	2 85
Läufer	4.75 3.50	2 85
Schoner	1.25 1.25	1 10

**Gazeichnete u. fertige Kissen.**

Satinkissen mit Bolant, vorgezeichnet	1.45	1 10
Cöperkissen mit Bolant, gestickt	1.60	1 15
Kissenplatten u. Mannchener Kissen	1.35	90

**Russisch Leinen**

Decken 60 cm	1 10
Decken 70 cm	1 75
Läufer	1 65
Serviertischdecken	2 55
Büfettdecken	4 50
Kissenplatte	90
Dazu passende Leinen-Fransen	1 10

**Schlafdecken** fertig gestickt **16 50**  
**Fenster-Mäntel** fertig gestickt **9 50**

**Nussbaum**

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60/61. Seid. Kissen mit Büftung fertig mit Büftung 5 50. Herr. Westen 1 35 zum Besticken.





Gleichmässige Hitze!

Sie kaufen entschieden zu teuer!

Meinen Bedarf an **Heizungs-Material**

kaufe ich bei der Firma

**W. Trolle,** Canenaerweg 1,  
Halle S., Telefon 1439,

und bezahle

pro Zentner **Briketts** frei Gelass **65 Pfg.**,  
ab Lager **58 Pfg.**,  
pro Mille **Nasspresssteine** frei Gelass **13.00 Mk.**,  
ab Lager **11.00 Mk.**

Mit dem Heizeffekt der gelieferten Ware bin ich sehr zufrieden.

Stundenlang anhal ende Gut!

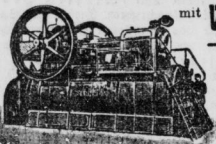
Kein Russ!



Kein Geruch!

**HEINRICH LANZ, Mannheim.**

Patent-Heissdampf-Lokomobilen



mit **Ventilsteuerung**

System „Lentz“

sind **anerkannt** die

**einfachsten** und

**wirtschaftlichsten**

Lokomobilen der

Gegenwart.

Filliale: **BERLIN W.,** Friedrichstrasse 186.

**Wein-Ausverkauf.**

Wegen Aufgabe unserer Weinhandlung bringen wir unsere bedeutenden Vorräte in

an Rhein-, Mosel-, Rot- und Süd-Weinen

bis zu den feinsten Gewächsen, ebenso R. Rum, Arrak, Kognak zu und unter Einkaufspreisen zum Verkauf.

Wirden im Geschäftslokal.

**L. Hofmann & Co.,**

Sophieustrasse 1.

FRANKFURT A. M.

**TÜRCK & PABST'S**

Hervorragend feiner

Delicatess-Senf & Girondine-Senf.

Durch pikanten Geschmack beliebt und bevorzugt. In Schiffsel-Tuben praktisch und sparlich im Verbrauch.

**Soennecken's Eilfedern**

Schreiben ohne Druckenwendung • Verschönern die Schrift



Überall vorrätig

1 Auswahl (12 Federn) mit 1 Halter 50 Pf. • 1 Gross Nr. 108: M. 3.—

Berlin • F. SOENNECKEN Schreibfedern-Fabrik BONN • Leipzig

I. Hall. Versicher. g. Ungeziefer

Johannes Meyer, Gabenstr. 18 pt.

— Telefon 3418 —

Berlin, P. Ungeziefer, untr. Garantie

34 Zahlung nach Erfolg.

**Gesellschaftsreisen**



Unsere neuen Programme für 1909 sind erschienen und werden auf Verlangen porto- und kostenfrei versandt.

**Orient**

7 verschiedene Touren im Januar bis Mai und October/November. Negupun, Palästina, Syrien, Balkanhalbinsel, Bosnien, Montenegro. Dauer 20 bis 48 Tage. Preis 1100 bis 2700 Mark.

**Italien**

11 verschiedene Touren im Februar bis Mai und October/November. Riviera, Ober-Italien, ganz Italien und Sizilien. Dauer 15 bis 38 Tage. Preis 510 bis 1450 Mark.

**Tunis/Algier**

März/April. Dauer 32 Tage. Preis 1350 Mark.

**Spanien**

April/Mai und October/November. Dauer 42 Tage; Preis 1750 Mark.

**Um die Erde**

Ende Mai 1909 bis Ende Januar 1910. Dauer 8 Monate. Preis 12500 Mark.

**Rußland**

4 Touren im April, Juni, September, Dezember. Dauer 10—40 Tage. Preis 1000 bis 2300 Mark.

Des Weiteren Touren nach Indien, Frankreich, England, Schottland, Irland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Pyrenäen, Schweiz etc.

Schönste Touren. Bester Comfort. Niedrige Preise.

Neue interessante Reisepläne.

**Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie,**

Berlin W., Unter den Linden 8.

Vertreter in Halle a. S. Georg Schultz, Bernburgerstr. 32. I.

**Dr. Karl Hildebrandt,**

vereidigter Handels-Chemiker. Öffentl. Laboratorium für chemische u. mikroskop. Untersuchungen. Halle a. S., Kl. Braubaustr. 23. Telefon 3046.

**Metall-Plastik**

Neueste Liebkaher Kunst • Grösste Auswahl

• Ausstellungen i. Etage.

**Joh. Nietzsche,** Kleinschmieden 6

Eingang Str. Steinstr.

**Spielwaren Fröbelsachen Puppen etc.**

**Karl Pritschow,** Bernburger Straße 28.

**Strümpfe in jeder Stärke**

werden gut angefertigt bei 121 N. Schnee Nacht, Str. Steinstr. 84.

**Montag** am 23. Novbr. Ziehung der **Quedlinburger Pferde-Lotterie**

144. Gew. i. W. v. Mark  
**26000**  
Hauptgew. u. 10 Pferde i. W. v. Mk.  
**17000**

**Lose à 50 Pf.**

11 Stück 5 Mk.

Porto u. Liste 20 Pf. extra.

General-Debit

**Carl Krebs, Quedlinburg.**

Zu haben in Lotterie- u. Zigarrengeschäften, sowie überall wo Plakate aushängen.

**Wo**

kauft man billig nur gut und halt gezeichnete Möbel- und

Wetterwaren?

**Fleischerstraße 31**

Telephon 2682 Telephon 2683

**H. Bergmann's**

Möbelfabrik

eigene Tapezier- u. Dekorations-

Werkstatt. Lieferung frei durch

eigene Wehrstr. 10258



**Turn- und Gymnastik-Apparate.**

aller Art kaufen Sie bei

**Theodor Bähr,**

Poststraße 6,

Wgl. d. Hal. Sp. B.

**Waschgefässe**

dauerh. billige. Jander, Str. Klause

straße 12. Wgl. d. Hal. Sp. B. 10258

Br. trockene nur roibschene

**Räucherspäno,**

Rauchspesse, Würstspeller,

Carl Schumann, Str. Steinstr. 30.

Ziegen, Hefen, Hamster-

sowie alle Sorten Hefen und Käse

kauft Joh. Bernhardt, Wellenstr. 4.

**Franz Reich**

Modewaren - Konfektion

Halle a. S.

Fernsprecher 243. Poststrasse 21.

Mein diesjähriger

**Weihnachts-Verkauf**

zu bedeutend ermässigten, aussergewöhnlich billigen Preisen

beginnt

am **Donnerstag, 12. November.**